

4. Welttreffen der Koordinatorinnen in Kathmandu, Nepal 10. - 15. März 2015

Beschlüsse

Beschlüsse:	
1	Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Das ganze Programm wird um einen Tag verkürzt und endet am 15. März abends. Am 12., 13. und 14. März werden verschiedene Parteien und eine Veranstaltungen besucht. Dazu wird von Shiela, Sarita und Durga ein detaillierter Ablaufplan vorgelegt. (Anlage 1)
Beschlüsse zur Geschäftsordnung: (Anlage 2)	
2	Die allgemeinen Bestimmungen der Geschäftsordnung sollen der Generalversammlung der Delegierten 2016 vorgeschlagen werden. Dort soll die Redezeit maximal drei Minuten betragen. Beim Weltkoordinatorinnen-Treffen beträgt die maximale Redezeit fünf Minuten. Einstimmig.
3	Durga und Sarita nehmen am 4. Welttreffen der Koordinatorinnen als Koordinatorinnen von Nepal mit vollen Rechten teil. Sämtliche nicht anwesenden Koordinatorinnen werden umgehend über diese Entscheidung informiert und ihre Meinung erfragt. 5 Koordinatorinnen: dafür, 1 Koordinatorin: Enthaltung
4	Punkt 5. lautet: „Gäste sind Beobachter. Sie haben Rederecht.“ Einstimmig.
5	Punkt 6. lautet: „Am Ende jedes Tagesordnungspunktes wird die exakte Formulierung der Entscheidungen beschlossen. Und am Ende des Treffens gehen sie an alle und werden von allen unterschrieben. “ Einstimmig.
6	Der Vorschlag für die Geschäftsordnung wird angenommen mit den oben genannten Änderungen. Einstimmig.
Beschluss dieser Formulierungen. Einstimmig.	
Die Koordinatorinnen beschließen, am 11. März, während der Konferenz, an einer Demonstration anlässlich einer Gruppenvergewaltigung und Ermordung eines 6-jährigen Mädchens teilzunehmen. Im Anschluss wird deshalb die Konferenz bis 21 Uhr weitergeführt. Einstimmig.	
Die Koordinatorinnen beteiligen sich an der von den Frauenorganisationen gemeinsam vorbereiteten Veranstaltung (Interaction) mit dem Thema „Imperialismus und Emanzipation der Frauen“. Sie beinhaltet mindestens eine Stunde, in der die kurdischen Koordinatorinnen über ihren Kampf und ihre Erfahrungen berichten werden. Einstimmig.	
7	Das Welttreffen und alle hier anwesenden Repräsentantinnen der acht nepalesischen Frauenorganisationen schreiben und unterzeichnen kollektiv einen Brief an alle Asien-Koordinatorinnen und leisten Überzeugungsarbeit, um sie erneut für die Wahrnehmung ihrer Funktion zu gewinnen. Dazu ist auch notwendig, die

	<p>verschiedenen Gründe herauszufinden, warum sie nicht teilnehmen bzw. aktiv sind/sein können für die Funktion als Koordinatorinnen. Einstimmig.</p>
8	<p>Den Briefvorschlag entwerfen Halinka, Sarita und Durga und Laxmi als Übersetzerin. Einstimmig.</p>
9	<p>Den Asien-Koordinatorinnen wird dringend ein Skype-Meeting von allen Asien-Koordinatorinnen und -Stellvertreterinnen vorgeschlagen. Einstimmig.</p>
	<p>Folgender Brief von Joly erreichte das 4. Welttreffen am 12.03.15:</p> <p>Liebe Teilnehmerinnen des Nepal Treffens</p> <p>Revolutionäre Grüße,</p> <p>es ist bedauerlich, dass es nicht möglich war, dass ich am Treffen der Koordinatorinnen in Nepal teilnehme, wegen meinem Engagement in der (Streik-)Bewegung der Arbeiter/innen von drei Textilfabriken, die sich überraschend entwickelt hat und ungefähr 5.000 Beteiligte umfasst. Die Arbeiter/innen haben die letzten vier Monate keine Löhne erhalten. Bisher gehörten die Arbeiter/innen einer anderen Organisation (Gewerkschaft) an, die mit der regierenden Partei der Bourgeoisie verbunden ist. Ihre bisherigen Führer haben nur den Interessen der Fabrikbesitzer gedient. Alle die Arbeiter/innen haben ihre alten Führer zurückgewiesen und sind zu uns gekommen. Sie gingen raus auf die Straße und es war ein großes Ereignis. Ich bin darin so eingebunden, dass es unmöglich ist, die Stadt zu verlassen. Das hätte eine Art Verrat an der Sache der Arbeiterbewegung bedeutet. Die (Streik-)Bewegung hält noch an.</p> <p>Unter diesen Umständen bin ich nicht in der Lage nach Nepal zu reisen. Jedoch werden wir unser bestes geben, um die Entscheidungen umzusetzen, die das Koordinatorinnen-Treffen in Nepal beschließt. Wir machen Organisationsarbeit innerhalb von Bangladesh, damit wir zur zweiten Weltfrauenkonferenz beitragen können. Wir haben Vertrauen in eure Führung.</p> <p>Mit kameradschaftlichen Grüßen Joly</p>
10	<p>Zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz soll so bald wie möglich – spätestens innerhalb der nächsten drei Monate – eine Asien-Kontinentalkonferenz stattfinden. Ziel ist, möglichst alle Kontakte einzuladen und einzubeziehen in die Vorbereitung, Verantwortung und Mobilisierung für die Konferenz in einem Jahr. Die Vertreterinnen der acht nepalesischen Frauenorganisationen beraten über zwei alternative Terminvorschläge. Einstimmig.</p>
11	<p>Die Teilnehmerinnen des Welttreffens informieren erneut die nicht teilnehmenden Koordinatorinnen und Stellvertreterinnen aus Asien über dieses Anliegen. Ziel ist, sie für die Teilnahme, Verantwortung und Führung der Konferenz zu gewinnen. Sie werden aufgefordert, ihre Meinung, ihren bevorzugten Terminvorschlag und ihre persönliche Beteiligung nach Möglichkeit innerhalb einer Woche allen Koordinatorinnen mitzuteilen. Einstimmig.</p>
12	<p>Für diese Asien-Konferenz erklären sich alle Koordinatorinnen verantwortlich.</p>

	Einstimmig.
13	Falls die Asien-Koordinatorinnen, die nicht am Welttreffen teilnehmen, an der Vorbereitung der Asien-Konferenz nicht teilnehmen oder sich nicht zurückmelden, übernehmen die drei Koordinatorinnen, Sarita, Durga und Shiela die Initiative, zur Asien-Konferenz einzuladen und alle Koordinatorinnen entwickeln Initiative für ihren Erfolg. Einstimmig.
14	Wir bekräftigen den Entschluss, dass die Weltfrauenkonferenz ein breites Spektrum hat und alle Frauen einbezieht, die um ihre Rechte und Befreiung kämpfen und die Prinzipien anerkennen – außer Faschisten und Fundamentalisten – entsprechend der Resolution von Caracas und den Dokumenten. Auf der Grundlage dieser Beschlüsse bekräftigen wir die Entscheidung, einen Aufruf zur Unterstützung der Weltfrauenkonferenz in Nepal zu erstellen und ein breites Spektrum an Frauen als Unterzeichnerinnen zu gewinnen. Ebenso bekräftigen wir die Wahl der Delegierten auf der Grundlage der Prinzipien. Den acht nepalesischen Frauenorganisationen steht es frei, bei der Generalversammlung eine Erhöhung der Zahl ihrer Delegierten zu beantragen. Einstimmig.
15	Wir beschließen, dass Sarita und Durga bis zur 2. Asien-Konferenz Koordinatorinnen sind und legen der Asien-Konferenz nahe, sie zu bestätigen. Einstimmig.
16	Der Brief an die Asien-Koordinatorinnen und -Stellvertreterinnen vom 14.03.15 wird mit den beschlossenen Änderungen angenommen. Einstimmig.
17	Die Koordinatorinnen jedes Kontinents und jeder Region diskutieren mit ihren Schwestern und entscheiden innerhalb eines Monats (15.04.15), wen (eine Frau) und wie sie diese in das Internationale Organisations-Komitee (International Organizing Committee (IOC)) sie entsenden. Es sollte möglichst eine der Koordinatorinnen oder Stellvertreterinnen sein. Wenn das nicht möglich ist, können die Koordinatorinnen Verantwortliche bestimmen. Dieses IOC wird mit Skype und Email kommunizieren und wird die Konzepte für die Struktur und die Aufgaben der Organisation der 2. Weltfrauenkonferenz ausarbeiten. Dieses Komitee muss eng zusammenarbeiten und muss fortlaufenden allen Koordinatorinnen weltweit berichten, die die hauptsächlichen Entscheidungsträgerinnen hinsichtlich der Organisation der Weltfrauenkonferenz sind. Einstimmig.
18	Die Koordinatorinnen bitten die acht nepalesischen Frauenorganisationen (United Women's Organizations) ihnen so bald wie möglich mitzuteilen, wie viele Freiwillige/Brigadistinnen und Brigadisten aus anderen Ländern sie für welche Aufgaben benötigen. Einstimmig.
19	Ein weiteres Welttreffen der Koordinatorinnen, gemeinsam mit dem IOC, wird in etwa sechs Monaten statt finden. Dieses Treffen wird drei Aufgaben haben: 1. Die Gesamt-Lage der 2. Weltfrauenkonferenz diskutieren 2. Die Konzepte und Probleme der Organisation der Weltfrauenkonferenz beraten und Beschlüsse fassen 3. Weitere wichtige Repräsentanten aus Regierung, Stadtverwaltung treffen und wenn möglich, ein Treffen mit Vertretern aller acht Parteien gemeinsam durchführen.

	<p>Wenn nur eine Koordinatorin der Kontinente oder Region außerhalb von Asien an dem Treffen teilnimmt, ist das ausreichend, weil es sonst zu teuer werden könnte. Wir planen dieses Treffen für drei Tage. Einstimmig.</p>
20	<p>Innerhalb eines Monats werden die Koordinatorinnen einen offiziellen allgemeinen Einladungsbrief für die 2. Weltfrauenkonferenz erstellen. Verantwortlich für die Vorlage: Region Mittlerer Osten. Einstimmig.</p>
21	<p>Innerhalb von drei Monaten werden die Koordinatorinnen ein Anmeldeformular für Freiwillige/Brigadistinnen/Brigadisten erstellen. Es wird zwei Arten davon geben: international und national. Der Entwurf wird von Mittlerer Osten gemacht. Einstimmig.</p>
22	<p>So bald wie möglich muss ein Büro für die 2. Weltfrauenkonferenz in Kathmandu, Nepal, eingerichtet werden. Die nepalesischen Frauen sind gebeten, einen konkreten Vorschlag vorzulegen, wo und wie es verwirklicht werden kann und wie viel es kosten wird. Einstimmig.</p>
23	<p>Neben den nationalen und kontinentalen Fonds werden wir einen zentralen Fonds für die Finanzierung der 2. Weltfrauenkonferenz schaffen. Alle Kontinente/Regionen sind aufgefordert, ihren Beitrag zu diesem Fonds zu leisten. Wie wir ihn verwalten, wird in sechs Monaten (beim 5. Welttreffen) beraten und beschlossen. Die Asien-Koordinatorinnen sind gebeten zu entscheiden, ob sie die 10.000 Euro, die die Europa-Konferenz für die Asien-Konferenz zugesagt hat, in den Asien-Fonds, oder in den - später zu beschließenden – zentralen Fonds erhalten wollen. Einstimmig.</p>